René Descartes 1596 - 1650

„Meditationen über die Grundlagen der Philosophie" 1641

Drei Ziele wurden mit „Meditationen" verfolgt:

1. Sicheres Fundament f. Philos. (archim. Pkt.)
2. Bewusstsein existiert unabh. vom Körper
3. Nachweis der Selbstgewissheit

---

1. Meditation: Woran man zweifeln kann
   Universalmethode: meth. Zweifel
   zweifel an: Sinne, Geometrie, Erfahrungswissenschaften, Geschichte, Körper, Gott
   → Suche des archimedischen Punktes

2. Meditation: Über die Natur des menschlichen Geists, dass seine Erkenntnis ursprünglicher ist als die des Körpers

   Radikale Skepsis: Außenwelt ist fragwürdig; Gedächtnis, Leiblichkeit u. Sinnlichkeit des ICH sind bezweifelbar
   → unbezweifelbarer Pkt.: Selbstgewissheit des ICH

1. Prinzip d. Philosophie:
   - Ich bin, ich existiere.
     ego sum, ego existo
   Aufdeckung des Ego cogitans (denkendes Ding)
   - Ich denke, also bin ich!
     cogito ergo sum

   Das Denken kann nicht von ihm getrennt werden!

Dualismus:

Geist / Leib

res cogitans (frei, unräumlich) / res extensa (Ausdehnung, Räumlichkeit)

3. Meditation: Gottesbeweis → zwei Wahrheitsinstanzen JCH, Gott